



Fachverband Homosexualität und Geschichte (FHG) – Jahrestagung 2022

Der öffentliche Teil der diesjährigen Jahrestagung des Fachverbands Homosexualität und Geschichte findet ganztägig am Samstag, 1. Oktober 2022, in Berlin statt. Wir gehen davon aus, dass wir die Jahrestagung in Präsenz abhalten können. Sollten sich aufgrund der Coronalage neue Auflagen für Veranstaltungen ergeben, planen wir ein Hybrid- oder reines Online-Format.

Wir möchten die diesjährigen Jahrestagung dem Thema Osteuropa widmen und freuen uns sehr, dass wir die „Junge DGO“ – den Verbund aller Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. im Alter bis zu einschließlich 35 Jahren – als Kooperationspartnerin für die Tagung gewinnen konnten (<https://dgo-online.org/junge-dgo/>).

Thematischer Schwerpunkt der Tagung sind Aspekte der queeren Geschichte Osteuropas. Sie sollen in Vorträgen aus einer eher (kultur-) historischen Perspektive und auf einem Panel mit Aktivist*innen aus ganz aktueller Sicht geliefert werden. Der Fachverband Homosexualität und Geschichte organisiert die drei bis vier Vorträge, die Junge DGO das sich daran anschließende Panel. Eine vom FHG und der Jungen DGO gemeinsam moderierte Abschlussdiskussion wird die Tagung beenden.

Als Vortragsdauer sind 30 Minuten mit anschließender Diskussion vorgesehen. Vortragsprachen sind Deutsch und Englisch. Honorarzählungen sind vorgesehen.

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen (Call for Papers)

Aufgrund des Kriegsgeschehens in der Ukraine ist die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit verstärkt auf den östlichen Teil Europas ausgerichtet. Auch der Fachverband Homosexualität und Geschichte nimmt dies zum Anlass, den Schwerpunkt seiner diesjährigen Jahrestagung dem „queeren“ Osteuropa zu widmen. Mit „queer“ meinen wir den Sammelbegriff für lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intergeschlechtlich u.v.m.

Dieser geografische Raum hat bislang auf den Jahrestagungen und in „invertito“, dem Jahrbuch für Geschichte der Homosexualitäten so gut wie keine Beachtung gefunden. Da wir uns bewusst darüber sind, dass dies nur schlaglichtartig möglich sein kann, haben wir das Schwerpunktthema bewusst offen „Aspekte der queeren Geschichte Osteuropas“ betitelt.

Dabei interessieren uns Vortragsthemen, die eine geschichtliche Perspektive haben. Dies können Überblicksthemen sein oder auch Spezialthemen, die mit ihrer Fragestellung einzelne oder mehr Länder Osteuropas in den Blick nehmen. Interessieren würden uns auch Vorträge über Biografien, deren Lebenswelten im östlichen Europa angesiedelt sind.

Themenvorschläge (maximal 1 Seite DIN A 4 mit zusätzlichen kurzen biographischen Angaben) können bis 30. Juni 2021 an den Fachverband Homosexualität und Geschichte, Email: fhg@invertito.de, gerichtet werden. Die ausgewählten Vortragenden werden bis zum 15. Juli 2022 informiert.

Für den Vorstand: Elena Barta, Michael Schön, Martin Sölle, Karl-Heinz Steinle
Fachverband Homosexualität und Geschichte e.V. (FHG), Köln (<http://www.invertito.de/>)